

SC Nebikon verschenkt Sieg gegen Gunzwil in letzter Minute

Ausgeglichene erste Halbzeit

In den ersten 15 Minuten des Spiels passierte eigentlich nicht sehr viel. Mittelfeldgeplänkel, ohne richtige Torchancen waren das Resultat. Erst in der 17. Minute hatten die favorisierten Gäste ihre erste Top Gelegenheit. Die Gunzwiler scheiterten aber am sicheren Schwitter. Nebikon tat sich mit Chancen herausspielen schwer. Gander versuchte es mit einem Weitschuss, der aber kein Problem für den Gästehüter war. Spielerisch und kämpferisch waren die beiden Teams etwa gleich stark. Vor dem Tor war Gunzwil jedoch um eine Spur gefährlicher. Chancen erarbeiteten sich die Einheimischen aus stehenden Bällen, wie in der 29. Minute, als Hügi mit einem Freistoss knapp an Fuchs scheiterte. In der 37. Minute verpasste Gunzwil die Führung ganz knapp, als ein Weitschuss am Lattenkreuz vorbei flog. Die 37. Minute brachte dann die Führung der Gäste, als Stirnimann der Nebiker Abwehr davoneilte und alleine vor Schwitter sicher verwertete.

2. Halbzeit Nebikon mit mehr Druck

In der 2. Halbzeit entwickelten die Nebiker mehr Druck auf den Gegner und hatten das Spiel lange Zeit in der Hand. So liess auch der Ausgleich nicht lange auf sich warten. Leupi versenkte einen Corner in der 46. Minute unhaltbar zum 1:1. Das Süess Team kombinierte jetzt mehr und war in der Angriffsauslösung schneller und Ideenreicher als der Gegner. Trotzdem kamen die Gäste mit einem Entlastungsangriff fast zur Führung, als wiederum Stirnimann alleine vor dem glänzend haltenden Schwitter scheiterte. In der 76. Minute tankte sich Bachmann von der Cornerflagge bis zur Strafraumgrenze durch und spielte einen flachen Ball zu Gander, der nur noch einschieben musste. Man hatte allgemein das Gefühl, dass die Einheimischen den Gegner jetzt unter Kontrolle hatten und den ersehnten Sieg einfahren würden. Wiederum Stirnimann machte da einen Strich durch die Rechnung. In letzter Minute, als er nicht angegangen wurde schoss er aus ca. 25 Metern den Ball völlig überraschend zum 2:2 ins Netz. Die Endtäuschung war den Nebikern ins Gesicht geschrieben. Der sicher geglaubte Sieg noch so aus den Händen zu geben war nicht leicht zu verdauen.

SC Nebikon –FC Gunzwil 2:2 (0:1) Sportplatz Stämpfel

Zuschauerzahl: 100

Schiedsrichter: Cay Hüsnü, Zuchwil

Torfolge:

37. Min. Stirnimann	0:1
47. Min. Leupi	1:1
76. Min. Gander	2:1
89. Min. Stirnimann	2:2

SC Nebikon: Schwitter, Hodel, Gut, Hügi, Peter, Gander, Leupi,(81. Blum) Ringgenberg, Lustenberger,(70 Giger) Bisang, Marti (46. Bachmann)

FC Gunzwil: Fuchs, Oehen,(53. Shala) Meier, Tschopp,(80. Nurmi) Aregger, Bocaj, Schuler, Kohler, Topalovic, Prudente, Stirnimann